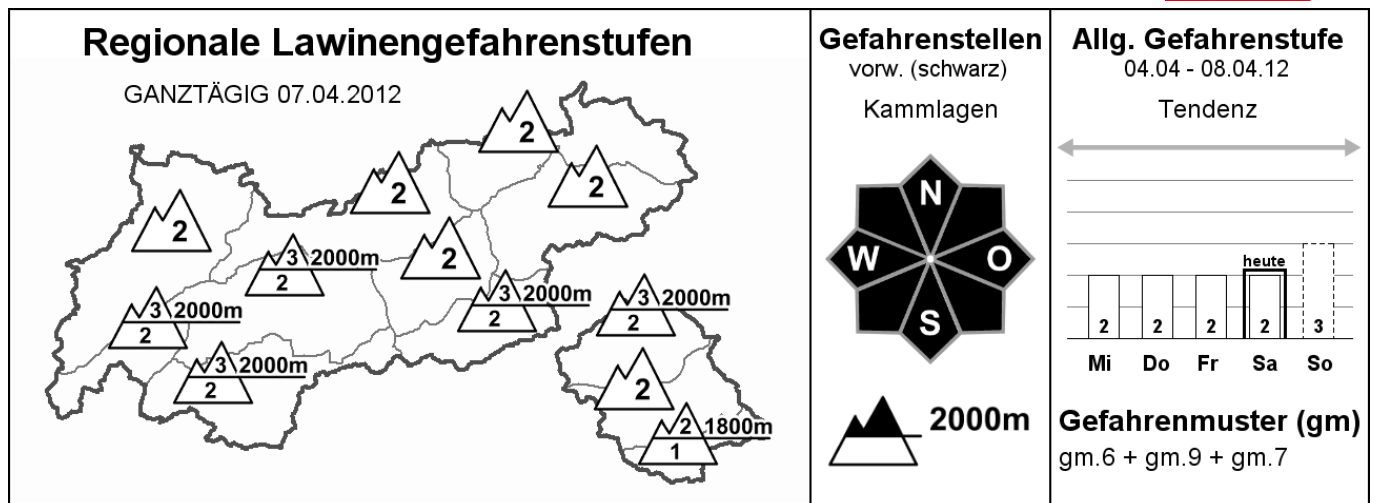


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Samstag, den 07.04.2012, um 07:30 Uhr



Hochalpin entlang des Alpenhauptkammes erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als mäßig, entlang des Alpenhauptkammes auch als erheblich einzustufen.

Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen aller Expositionen oberhalb etwa 2000m. Besonders frische Triebsschneeansammlungen sollten vorsichtig beurteilt werden. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen mit weiteren Schneefällen und Wind im Tagesverlauf zu!

In tiefen und mittleren Lagen ist die durchfeuchtete Altschneedecke relativ störanfällig. Hier ist schon ab den Morgenstunden mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen, Nass- und Gleitschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es vor allem entlang des Alpenhauptkammes wenige cm Neuschneezuwachs. Der Neuschnee der vergangenen Tage wurde durch mäßige, zum Teil lebhaft Wind aus westlichen Richtungen vor allem in hochalpinen Lagen verfrachtet, es bildeten sich kleinräumige Triebsschneeansammlungen.

Auf Grund der fehlenden nächtlichen Ausstrahlung konnte sich die Schneedecke oberflächlich nicht ausreichend verfestigen. Die Altschneedecke ist bis in mittlere Lagen weitgehend durchfeuchtet und daher instabil.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tirol liegt zwischen einem mächtigen Tiefdruckgebiet über Spanien und einem weiteren über Nordeuropa in feuchter und zunehmend kühler Luft. Am Montag streift eine Warmfront.

Bergwetter heute: Die Berge sind in Wolken gehüllt und am Vormittag beginnt es überall zu schneien, anfangs oberhalb von etwa 1400m, bis zum Abend schon gegen 1000m und über Nacht bis in tiefe Lagen. In den Südalpen liegt die Schneefallgrenze bei 1500-1800m. Bis morgen Früh fallen etwa 10-20cm Neuschnee. Temperaturrückgang. Temperatur in 2000m um -3 Grad, in 3000m um -8 Grad.

Höhenwind: Mäßig bis lebhaft aus West, gegen Abend auf Nordwest drehend.

TENDENZ

Hochalpin gebietsweise erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair